

Alfter, den 20.10.2010

Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter:

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

Zielgerichtete Weiterentwicklung der Gemeinde zu mehr Qualität: Alfter soll an der Zertifizierung „Audit Familiengerechte Kommune“ teilnehmen

Bedarfsgerechte Angebote machen die Ortschaften attraktiv:

Die Zukunft der Gemeinde Alfter in der Zeit des demografischen Wandels liegt in der bedarfsgerechten qualitativen Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität.

Das Umfeld für Klein- und Schulkinder ist eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für junge Familien in Alfter leben zu wollen oder nicht. Das Wohn- und Lebensumfeld entscheidet darüber, ob der Ort auch in Zukunft für Senioren lebenswert ist.

Die Wohnortfrage wird bei langfristig zu erwartender sinkender Bervölkerungs- und Kinderzahl zukünftig stärker von der Qualität der Gemeinde und ihrer Angebote und Strukturen abhängen.

Was ist das „Audit Familiengerechte Kommune“?

Die Bertelsmann Stiftung, die berufundfamilie gGmbH und das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration in Nordrhein-Westfalen haben eine Zertifizierung entwickelt mit der Kommunen ihre Familienpolitik systematisieren und strategisch weiterentwickeln können.

Anhand einer passgenauen Analyse der Gemeinde werden mit lizenzierten Auditor/innen fachliche und organisatorische Lernprozesse angestoßen.

Die sechs Handlungsfelder sind:

1. Vernetztes Management: Familiengerechtigkeit als strategisches Ziel
2. Standortfaktor: Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Zukunftschancen: Bildungsangebote / Infrastruktur
4. Sozialer Zusammenhalt: Stärkung von Familienkompetenzen
5. Lebensqualität: Familiengerechte Infrastruktur wie z.B. Wohnen, Wohnumfeld
6. Lebenserfahrung: Miteinander der Generationen

Nach erfolgreicher Auditierung wird ein bundesweit anerkanntes Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ vergeben.

Warum mitmachen?

Die Zertifizierung der Gemeinde Alfter als „Familiengerechte Kommune“ wäre ein Qualitätsmerkmal, das für die Außendarstellung der Gemeinde und die Wohnortwahl von Familien Bedeutung hätte.

Durch die passgenaue Analyse und die intensive Zusammenarbeit mit den Auditor/innen können Politik und Verwaltung dazulernen. Der nachhaltige Entwicklungsansatz macht eine konsequente zielgerichtete Entwicklung der Gemeinde in diesem komplexen Entwicklungsfeld möglich.

Maßnahmen in diesem Entwicklungsfeld wirken mit deutlicher zeitlicher Verzögerung. Die Gemeinde hat hohe Summen in die Infrastruktur für Klein- und Schulkinder investiert. Eine nachhaltige familiengerechte Politik hilft diese Infrastruktur auch bei sinkender Kinderzahl noch auslasten zu können.

FREIE WÄHLER Alfter beantragen, der Gemeinderat möge beschließen:

- Alfter soll am „Audit Familiengerechte Kommune“ teilnehmen.
- Die Gemeinde ermittelt die dabei entstehenden Kosten und stellt diese vor.
- Sobald die Haushaltslage es zulässt soll die Zertifizierung in enger Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung mit hoher Priorität umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Bolko Graf Schweinitz
Fraktionsvorsitzender